

## Windchill PDM Essentials: Saubere Lösung für Konstruktionsdatenverwaltung

*Besonders für Klein- und Mittelbetriebe, mit bis zu 20 CAx-Arbeitsplätzen, hat PTC das kleine PDM-System ‚Windchill PDM Essentials‘ entwickelt. Es ist leicht zu bedienen, schnell zu implementieren und kostet wenig. Der Schwerpunkt liegt in der Unterstützung der Konstrukteure. Über Details dazu sprach der CAD.de/Newsletter mit Helmut Haas, Geschäftsführer der INNEO Solutions GmbH in Ellwangen.*

**CAD.de/NL: Herr Haas, PTC hat ein PDM-Paket für den Mittelstand geschnürt, ‚PTC Windchill PDM Essentials‘. Um was für ein Paket handelt es sich dabei genau? Ist es ein Downsizing-Windchill oder ein neues, kleines PDM-System?**

Helmut Haas: Vom Kern her ist das neue Paket Windchill ein Downsizing. Es sind nur bestimmte Funktionen der Enterprise Lösung deaktiviert. Das ist gut und richtig so, denn dadurch sind wir hier auf einer einheitlichen, skalierbaren Plattform.

**Was wurde getan?**

Das neue, kleine System ist deutlich einfacher gestaltet worden. Einfacher bezüglich der Bedienung, des Funktionsumfangs, vor allem aber bezüglich des Implementierungsaufwandes. Das war der Hauptfokus: Wir können Windchill PDM Essentials innerhalb kürzester Zeit implementieren und in den produktiven Zustand überführen.

**Was heißt ‚innerhalb kürzester Zeit‘?**

Innerhalb von 3 bis 5 Tagen.



*Helmut Haas, Geschäftsführer der INNEO Solutions GmbH in Ellwangen.*

**Das ist in der Tat sehr kurz. Für wen ist das System denn gedacht?**

Das PDM-System Windchill PDM Essentials ist für Umgebungen mit 1 bis 20 Arbeitsplätzen gedacht. Natürlich ist 20 hier keine mathematisch exakte Grenze, aber irgendwann gibt es auch andere Anforderungen, die eher mit Windchill PDMLink abgedeckt werden sollten. Beispiele hierfür sind Unternehmen mit verteilten Standorten, mit komplexen Prozessen, mit individuellem Anpassungsbedarf etc. Ein Upgrade von PDM Essentials ist möglich.

**Wenn wir Sie richtig verstanden haben, geht es darum, diese Software so zu nehmen, wie sie ist. Umfangreiche Anpassungen sind nicht vorgesehen?**

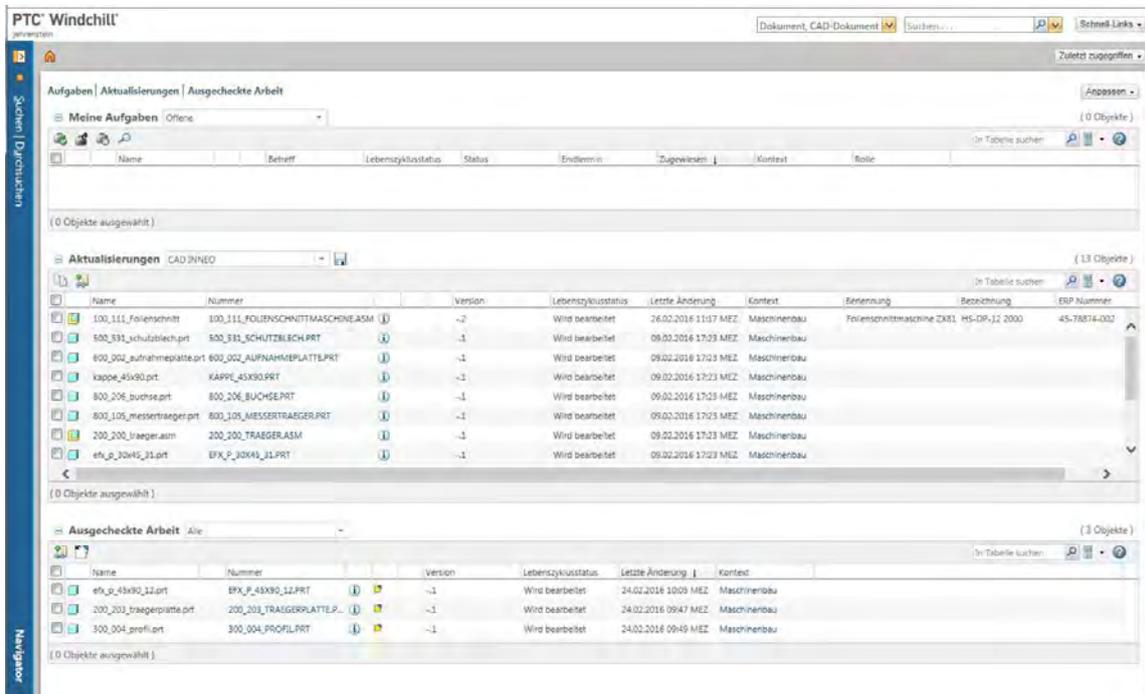
Ja, so ist es. Wir reden hier von einem klassischen PDM-System für die Konstruktionsdatenverwaltung, basierend auf einer Microsoft SQL-Datenbank. Durch die Inneo Windchill Tools, bieten wir aber standardisierte Anpassungen an. Ein wichtiger Punkt bei PDM Essentials ist tatsächlich der Begriff „Standard“. Denn der Anpassungs- und Implementierungsaufwand im Verhältnis zu den Softwarekosten sollte ja möglichst überschaubar bleiben.

## Welches, beziehungsweise welche, CAD-Systeme können angeschlossen werden?

Das sind die PTC Systeme Creo, Pro/Engineer Wildfire, Creo Elements/Direct und PTC Mathcad, sowie die Fremdsysteme Solidworks, Inventor und Autocad.

## Wie sieht es mit dem Anschluss von Elektro-CAD-Systemen aus. Auch kleine Maschinenbauer haben fast immer ein E-CAD-System im Haus.

Das ist nicht als direkte Integration vorgesehen. Aber durch das integrierte Dokumenten-Management besteht die Möglichkeit, zum Beispiel die E-Pläne als PDF zu verwalten und freizugeben. Das wird auch häufig so praktiziert.



Das Bild zeigt die Startseite von Windchill PDM Essentials.

## Was kann Windchill PDM Essentials?

Die Konstruktionsdatenverwaltung in der gewohnten Breite, wie in Windchill auch. Man hat ferner das gesamte Thema Versionierung mit drin. Dazu kommt eine vereinfachte Wiederverwendung von Konstruktionen durch leistungsstarke Suchfunktionen, Produktkonfigurationsberichte, sowie das mühelose Kopieren/Umbenennen vorhandener Konstruktionen.

Natürlich kann PDM Essentials Stückliste der CAD Daten anzeigen, filtern und ausleiten. Auch können Teile einer Baugruppe gesperrt werden, während andere daran arbeiten etc.

Dazu kommen verschiedene Möglichkeiten der Visualisierung, wie auch von Viewern bekannt, die vereinfachte Abbildung von CAD-Modellen, das Markieren, Schneiden und Vermessen von 3D-Bildern und einiges mehr.

## Wie schaut es aus mit Archivfunktionen?

Eine effiziente Verwaltung von Dokumenten und vereinfachte Verteilprozesse sind in dem System enthalten.

## Gibt es ERP-Kopplungen?

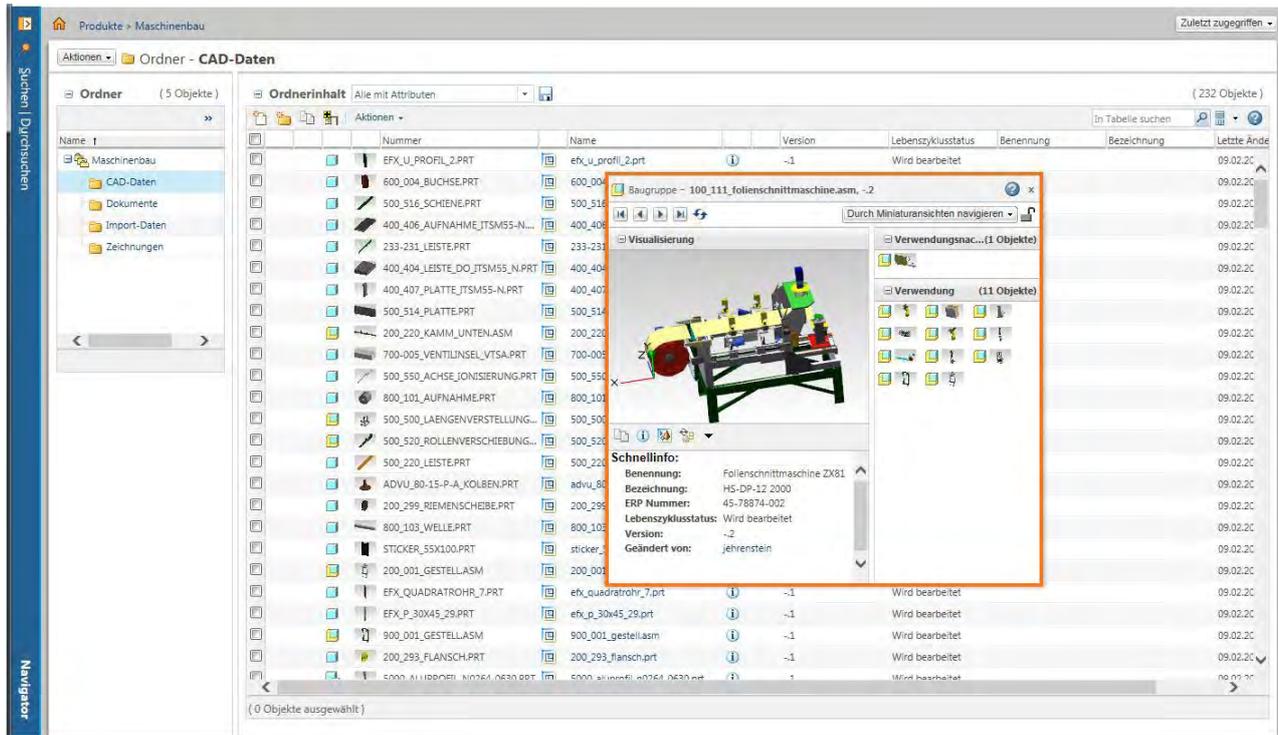
Standardisierte Koppelbausteine, wie in Windchill, sind nicht enthalten. Dennoch machen wir, von INNEO für Kunden bei Bedarf solche Kopplungen. Das wird eine relativ einfache, schlanke Verbindung sein, aber immerhin ist es möglich. Hier können wir unsere bewährten INNEO Tools nutzen, da ja auf der Windchill Technologieplattform aufgesetzt wird.

## Welcher Schulungsbedarf besteht denn?

Systembetreuer bekommen die gleiche Schulung wie für Windchill selbst, deren Dauer beträgt 3 Tage. Anwender erhalten eine Basisschulung von 1 bis 2 Tagen. Also auch an dieser Stelle ein überschaubarer Aufwand.

## Wo liegt das System preislich?

Als Bestandskunde erhält man je nach eingesetztem Paket bereits ab 1.280 EUR eine PDM Essentials Lizenz. Das ist sicher sehr attraktiv. Dazu kommen dann noch ein paar Tage Dienstleistung, und schon ist der Anwender produktiv. Also aus finanziellen Gründen gibt es nun keine Hürde mehr, PDM einzusetzen.



*Das neue kleine PDM-System von PTC, bietet unter anderem eine zentrale geschützte Datenablage. Wenn etwas gesucht wird, dann immer hier.*

## Seit wann ist PDM Essentials am Markt verfügbar?

Diese Lösung ist seit etwa 2 Jahren verfügbar und erfolgreich am Markt. Bei etlichen bereits durchgeführten Kundenprojekten haben sich die kurzen Implementierungszeiten bestätigt, wir haben nicht einmal 5, sondern oft nur 3 Tage gebraucht, um die Software zu installieren und produktiv zu machen. Wichtig ist dass der Kunde sehr gut mit arbeitet.

Auch für die Zukunft sind viele Windchill PDM Essentials Projekte im Vorlauf.

## Systembetreuung und Systempflege – was kann man sich bei einem so einfachen System vorstellen?

Auch dazu haben wir uns Gedanken gemacht und ein spezifisches Angebot ausgearbeitet. Dieses sieht so aus, dass wir von INNEO proaktiv auf das System und die Datenbank schauen und kontrollieren, ob alles im gewünschten Bereich läuft. Da reden wir über 1 Stunde pro Woche an Aufwand und der Kunde kann sich darauf verlassen, dass, populär ausgedrückt, nichts anbrennt. Wenn unsere Experten bei ihren Kontrollen Unstimmigkeiten feststellen, reagieren sie entsprechend. Damit ist sichergestellt, dass das System, in dem ja unternehmenskritische Daten gehalten werden, stets sicher läuft.

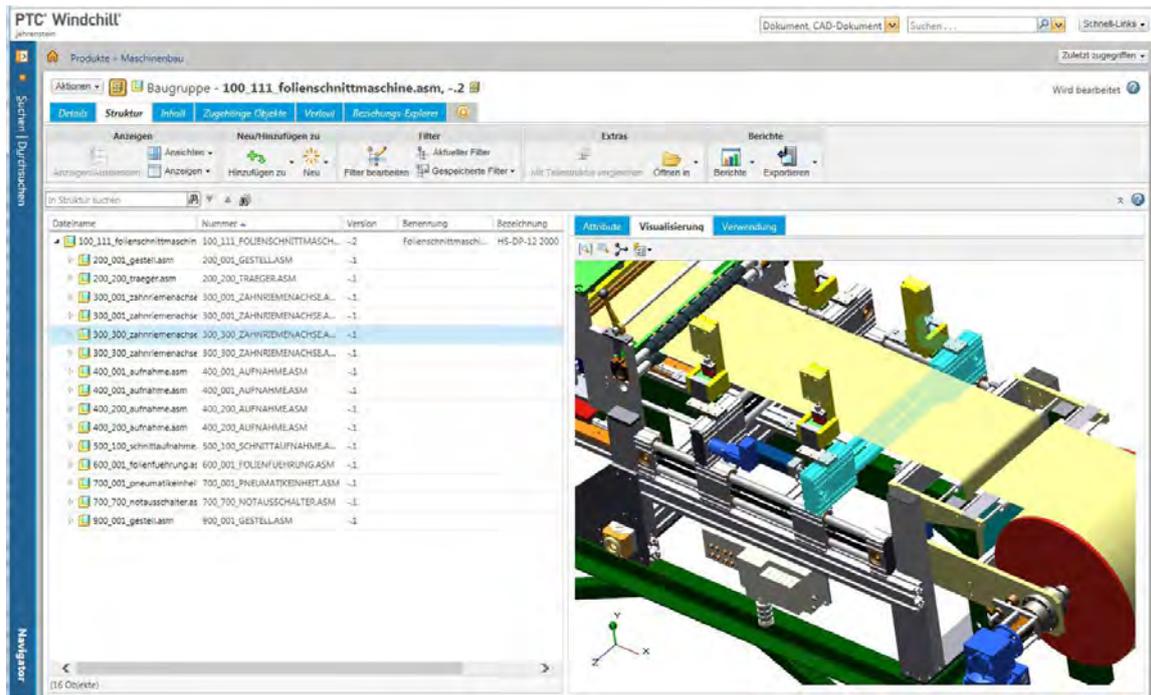
## Kontrollieren Sie von Ellwangen aus?

Das machen wir von hier aus. Wenn etwas sein sollte, was einen Serviceeinsatz erforderlich macht, dann fahren wir selbstverständlich auch zum Kunden. Aber die gesamte Überwachung kann Remote erledigt werden.

## Was brauchen die Anwender für eine Infrastruktur, um das System nutzen zu können?

Der Microsoft SQL-Server ist mit im Preis enthalten und mit den Lizenzgebühren abgegolten. Als Hardware braucht der Anwender einen dedizierten Windows Server für die gesamte Windchill PDM Essentials Umgebung und die Anwender, mehr eigentlich nicht. PDM Essentials stellt keine besonderen Ansprüche, was die Infrastruktur angeht.

Unsere Empfehlung wäre allerdings, sich einige Gedanken über virtualisierte Server etc. zu machen. Dann wird auch die Administrierung nochmals ein Stück einfacher.



Die Grafik zeigt die Struktur einer Baugruppe mit Stückliste und direkter Grafikvorschau.

## Wie schätzen Sie das Potenzial für PDM Essentials in Ihrer Kundschaft ein?

Das Potenzial ist anzahlmäßig sehr groß. Wenn ich gedanklich unsere Anwenderschaft durchgehe, dann sind da schon sehr viele mit 1 bis 20 Arbeitsplätzen dabei. Es wäre auch von Seiten PTC sinnlos, so ein neues Produkt auf den Markt zu bringen, wenn man annehmen würde, es gäbe lediglich ein paar hundert Kunden dafür.

## Wie stellt sich allgemein der PDM-Markt für Sie dar? Ist da noch ‚Musik‘ drin?

Der Trend, neben den Autorenssystemen und ERP, ein Datenverwaltungssystem für den gesamten Produktlebenszyklus zu haben, ist ungebrochen. Für uns ist es sehr erfreulich, dass wir mit der PTC Windchill Produktfamilie die gesamte Bandbreite abdecken können. Wir haben Projekte mit 1, 2 oder 3 Arbeitsplätzen, die, wie gesagt, sehr schnell abgewickelt werden können und, auf der anderen Seite, große PLM-Projekte mit einer Laufzeit von eineinhalb Jahren. Diese hier nötige Kompetenzbreite macht INNEO aus!

Herr Haas, vielen Dank für das Gespräch.

[www.inneo.de](http://www.inneo.de)  
[www.ptc.com](http://www.ptc.com)